



Dr. Franz-Josef Overbeck
BISCHOF VON ESSEN

DER BISCHOF VON ESSEN | Burgplatz 2 | 45127 Essen

Herrn Abt Albert Dölken OPraem
Herrn Thomas Hellbach
Herrn Werner Haak
Propsteipfarrei St. Johann
An der Abtei 2
47166 Duisburg

Burgplatz 2
45127 Essen
Telefon 0201.2204-201
Telefax 0201.2204-202
ruhrbischof@
bistum-essen.de

www.bistum-essen.de

12. Oktober 2018

Bestätigung des Votums der Propsteipfarrei St. Johann, Duisburg-Hamborn

Sehr geehrter Herr Abt Dölken,
sehr geehrter Herr Hellbach,
sehr geehrter Herr Haak,

Sie haben am 7. Juni 2018 ein Pfarreientwicklungskonzept (Votum) durch den Pfarrgemeinderat und den Kirchenvorstand jeweils einstimmig beschlossen. Darin haben Sie in einem partizipativen und transparenten Pfarreiprozess – u. a. mit Auftaktveranstaltungen an allen Standorten, in Arbeitskreisen und Pfarrei-versammlungen – den Sozialraum im Duisburger Norden intensiv in den Blick genommen, um unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Rahmendaten der Propsteipfarrei Perspektiven für die künftige Gestaltung kirchlichen Lebens zu entwickeln. Von Beginn an haben Sie dazu mit vielen Menschen engagiert diskutiert.

Das vorliegende Votum zeigt, wie intensiv und sorgfältig Sie die Lebensbedingungen der Menschen in den unterschiedlichen Stadtteilen Ihrer Pfarrei in den Blick genommen haben. Angesichts des hohen Anteils der Bevölkerung mit Migrationshintergrund vor allem in Marxloh und Bruckhausen und der sozialdemographischen Entwicklungen – besonders der anhaltenden Abwanderung junger Menschen – wollen Sie sich dafür einsetzen, die Lebensbedingungen für alle Menschen in der Propsteipfarrei zu verbessern.

Gemeinsam mit den zuständigen Dezernaten im Generalvikariat kann ich Ihnen eine gewissenhaft erarbeitete und zukunftsweisende Konzeption attestieren. Besonders anerkennenswert sind Ihre Bemühungen und Planungen, wenn man sie auf dem Hintergrund der erst im Jahr 2015 erfolgten Zusammenführung der beiden Pfarreien St. Johann und St. Norbert betrachtet.

Für Ihre Arbeit danke ich Ihnen und den Mitgliedern der Koordinierungsgruppe, des Pfarrgemeinderates, des Kirchenvorstandes und des Pastoralteams sowie allen weiteren Mitwirkenden sehr herzlich!

Ihr erklärtes Ziel ist es, die Entwicklung der Propsteipfarrei St. Johann an der Pastoralconstitution *Gaudium et spes* des Zweiten Vatikanischen Konzils und an den Leitsätzen des Zukunftsbildes des Bistums Essen auszurichten. Zu den vier Grundvollzügen der Kirche formulieren Sie jeweils Leitsätze, Ziele und Ideen.

Ich ermutige Sie dazu, diese Perspektiven in der Umsetzung des Votums noch stärker zu präzisieren und konkrete Projekte sowie entsprechende Handlungsschritte zu entwickeln.

Dazu gehört auch eine Klärung des künftigen Status der Projektgemeinde St. Barbara in der Propsteipfarrei, zu der die alsbald vorliegende Evaluation des Projekts wichtige Hinweise geben wird. Ferner bitte ich Sie, die sich aus der Gebäudekategorisierung ergebenden Aufgaben gut mit dem Dezernat Kirchengemeinden abzustimmen.

Bitte bedenken Sie gemeinsam mit Herrn Stadtdechant Roland Winkelmann, auf welche Weise Sie – soweit noch nicht geschehen – Herrn Oberbürgermeister Sören Link und auch die Evangelische Stadtkirche über die Perspektiven der Pfarreientwicklung informieren.

Ich bitte Sie, unter Bezugnahme auf Ihr Votum bis **November des Jahres 2020** einen ersten **Bericht zum Stand der Umsetzung** zu übermitteln.

Bei der Umsetzung Ihrer pastoralen und wirtschaftlichen Entscheidungen wünsche ich Ihnen für die nächsten Jahre Mut, Geschick, Ausdauer und vor allem Gottes Segen!

Mit bester Güte



Handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Hans-Joachim ...'.